

# So helfen Sie den Faltern!

Die Aurorafalter-Raupe ist vielseitig interessiert und frisst lieber Blüten als Blätter.

## Wildarten bevorzugt!

Wie so oft sind es meist die für uns unscheinbarsten Pflanzen, die für Falter am interessantesten sind, wie Klee (links, mit Hauhechel-Bläuling), Wilder Majoran oder Wilde Möhre. Aber auch ein paar „Exoten“ werden angefliegen, etwa Buddleja, Zinnien, Phlox oder Kapuzinerkresse. Sehr wichtig ist ein durchgängiges Nahrungsangebot von Frühling (z.B. Hasenglöckchen mit Aurorafalter, unten) bis Herbst. Als zusätzliche Nahrungsquelle kann eine Schmetterlingstränke (rechts, Schneckenprofil) fungieren.

Auch ein Steinhaufen kann als Winterquartier für die heimischen Falter dienen.



## 4 Im Winter?

Es gibt Falter, die über Winter in den warmen Süden fliegen, wie Admiral und Distelfalter. Andere überstehen die kalte Jahreszeit als Puppe an Zweigen und Blättern. Räumen Sie deshalb im Herbst nicht alles auf, bzw. lassen Sie eine Ecke mit Laub und Reisig. Es gibt auch Arten, die als Schmetterling überwintern: Der Zitronenfalter übersteht sogar  $-20^{\circ}\text{C}$  im Freien, Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs suchen Unterschlupf, z.B. im Schmetterlingshaus (Keimzeit, o.).